

Saurer D180 im Fokus der Kamera

Autor(en): **Suhner, Cornel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 70

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1037607>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Saurer D180 im Fokus der Kamera

Zugegeben, es war ein bisschen überspitzt, die Berichterstattung des unbekanntenen Überland-Saurers welcher in Eglisau gesichtet wurde. Doch ein bisschen Wahrheit hat die Geschichte... Ein Saurer musste es sein mit der passenden „Ausstrahlung“ welcher sich die Firma auf die Wunschliste setzte und unbedingt wollte. Nicht gerade für die nächsten zehn Jahre, aber immerhin für 2-3 wichtige Tage im letzten Herbst. Einige Clubmitglieder durften den Saurer auf dem Bild in der letzten Gazette erkannt haben; unser „Victorinox“ D180. Er durfte wieder einige Tage als Stückgut-Lastwagen durch die Schweiz ziehen. Nicht mehr so streng beladen wie früher, dafür jedoch mit doppelt so viel Beachtung. Ich lass die Katze aus dem Sack: von einer Filmproduktionsfirma wurde er gesucht und ausgewählt, unser grüner Überländer D180 für den angehenden Kinofilm mit dem Namen „der Fürsorger“. Und wie es sich für einen Filmstar gehört, musste sich der Wagen zuerst einem Make-up unterziehen! Ein neues Outfit wurde dem Wagen verpasst und los ging die Reise zurück in die Vergangenheit, in die Zeit zwischen Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre.

Erste Filmaufnahmen wurden am 2. September letzten Jahres in Eglisau am Rhein gemacht. Max Hasler stellte sich zur Verfügung um die ersten (Kilo)meter vor der Kamera abzuspulen, denn Erfahrung hatte er ja schon reichlich mit den Auftritten in den Sendungen von SWR und SF DRS gemacht.

Mich traf es dann für den Sonntag 14. September. Ich durfte den etwas weiteren Weg nach Saanen ins Berner Oberland unter die Räder nehmen. Die Dreharbeiten begannen für Sonntagsverhältnisse in früher Morgenstunde; um 8.30 Uhr war bereits Breeving mitten im Dorfzentrum von Saanen. Einigen Sonntagsspaziergängern konnte ich deren Gedanken von den Lippen ablesen: Was kurvt denn dä mit dem Wage umänang? Eine Equipe hat im Voraus sämtliche neuzeitigen Schilder, Tafeln, Velos oder gar Autos aus der Dorfstrasse zum Verschwinden gebracht und „altmodisch“ ausgestattet. Das Umfeld musste dem Stil der 80er Jahre entsprechen.

Nach langem Warten, Zusehen und Hoffen, ob die Lichtverhältnisse noch genügend sind, wurde es für mich und den Saurer dann aber erst nach der Mittagspause ernst.

Und wie es der Zufall will, brachte die Radiosendung „Bestseller auf dem Plattenteller“ von DRS1 genau während meinen Filmaufnahmen an jenem Sonntagnachmittag vor 14.00 Uhr den authentischen Sound in die Kabine. Es lief während den Minuten der Aufnahmen die Hitparade aus dem Jahre 1982! Passender konnte es nicht sein; beim Ausblick durch die Windschutzscheibe Personenwagen aus den 70er und 80er Jahren, die Personen gekleidet wie damals, ich am Steuer des Saurers von 1980 und im Radio

die Musik von Andy Borg, Roni Griffith, Shakin' Stevens, Survivor, David Christie, Chicago und wie sie alle hiessen. Nach ein paar Durchfahrten und Bremsmanövern war dann der „Spuk“ auch schon vorbei..... – alles bestens im Kasten, hiess es.

Natürlich hat unser D180 den Auftrag zuverlässig ausgeführt und am selben Abend nahmen wir dank einer Sonntagsfahrbewilligung den Weg wieder zurück an den Bodensee unter die Räder.

Näheres über den Film möchte natürlich noch nicht verraten sein; doch alle die sich jetzt erhofft haben, dass es eine Neuauflage von „auf Achse“ oder etwas ähnlichem wie „Didi auf vollen Touren“ gibt, muss ich enttäuschen. Der Film ist eine Tragikomödie und widerspiegelt das Leben eines Hochstaplers und Betrügers bei dem irgendwann die ganzen Lügengeschichten ans Tageslicht kommen. Unser Saurer wird zwei kurze aber entscheidende Rollen in diesem Schweizer Film inne haben.

Abgedreht wurde der Film auf Schweizerdeutsch. Das Drehformat ist immer noch im herkömmlichen Super 16 – Format, d.h. auf Negativstreifen gebannt. In der Kinoversion werden die Streifen dann auf 35mm-Film übertragen und mit traditionellen Filmprojektoren abgespult, in der Kinowelt eine über 110-jährige Tradition! Der Film ist jetzt in „post production“ und zurzeit wird die Vertonung vorgenommen. Frühester „Sendetermin“ dürfte ca. in ½ bis 1 Jahr sein. Wir werden die Mitglieder rechtzeitig darüber informieren.

Cornel Suhner

Gerne blicken wir auf die abwechslungsreichen Drehtage zurück, bei denen man einen faszinierenden Einblick hinter die Kulissen von Filmdreharbeiten erhalten durfte.



Liebe Postautofreunde,

Es gibt wieder viel neues von HB Schweizer Postautomodelle!

Der Saurer L4C Alpenwagen IIIa gibt es jetzt (endlich!) auch in 1/43 Massstab (siehe Abbildung).

Preis: EUR 175.-- inkl. Versand.

Der FBW C40U 'Haifisch' gibt es neu mit Lufttür (1/87) (siehe Abbildung). Preis: EUR 60.-- inkl. Versand.

Von diesem Modell gibt es jetzt die erste Serie. Geplant ist eine zweite Serie mit breiten roten Streifen und späteren PTT Signet (schrägen schwarzen Buchstaben 'PTT').

Vor dem ersten Halbjahr 2009 sind vorgesehen der Saurer 3DUK and die bekannten Gepäckanhänger, beide in 1/87 Massstab.

Der Saurer 4C ist jetzt vergriffen. Vielleicht wird noch eine kleine Serie von diesem Modell produziert. Ich wird Ihnen dazu später informieren.

FRAGE!!! Wir wollen gerne wissen ob es Interesse geben wird für den FBW Alpenwagen IIIa in 1/43 und den Haifisch mit Lufttür in 1/43. Wenn Sie Interesse daran haben, bitte berichten Sie mir, ganz unverbindlich!

WICHTIG!!! Ab 1. Januar 2009 ändern sich die BIC-Code und das IBAN-Nr. meines Bankkonto. Siehe den neuen Katalog, unter 'Bestellweise'. Auch mein E-Mail Adress hat sich geändert. Das neu Adresse ist grunveld@ziggo.nl.

Abbildungen aller Modelle finden Sie auf meiner Website:

http://www.osterholt.ch/Grunveld%20Produktion_d.htm

mit freundlichen Grüßen aus Holland

Jan Erik Grunveld

